

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	21.09.2017

#### **Verkehrssicherheit für Fußgänger in Bilderstöckchen hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 23.03.2017, TOP 7.2.3**

Die SPD-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Frage:

„In der Verlängerung der Ludwigshafer Straße führt von der Speyerer Straße aus ein öffentlicher Fußweg zum Madenburgweg.

Dieser Weg quert die Hunsrückstraße einmal zwischen den Häusern 11 und 13 und ein weiteres Mal zwischen den Häusern 14 und 16.

Des Weiteren wird dieser Weg von sehr vielen Menschen genutzt, um zur Schule, zum Kinderarzt, zur Kirche oder zum Supermarkt zu gelangen.

Während auf der einen Seite der Hunsrückstraße (Häuser 14 und 16) ein absolutes Halteverbot eingerichtet worden ist, damit die Benutzer des Weges ohne Hindernisse, wie abgestellte PKW's die Straße queren können, fehlt auf der anderen Seite der Hunsrückstraße (Häuser 11 und 13) ein solches Halteverbot.

Da an dieser Stelle der Fußweg im Einmündungsbereich fast immer durch parkende PKW's zugestellt ist, stellt sich die Frage an die Verwaltung, warum auch nicht hier ein absolutes Halteverbot eingerichtet worden ist?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Um das Gehwegparken im Bereich der Häuser Hunsrückstraße 11 bis 13 dauerhaft zu unterbinden, wurden im Juni 2017 zwei Absperrpfosten installiert.